Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 24 (1908)

Heft: 8

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

die Sie gütigst, selbstverständlich verbindlich, beantworten wollen. Das Resultat werden wir in den Fachblättern Ihrer Branche und in dem Organ unseres Verbandes, dem ‚Innenausbau' bekannt geben."

Die bis zur Abfassung dieses Artikels eingelaufenen Antworten lassen schon deutlich erkennen, daß der Plan den Beifall der meisten Holzhändler gefunden hat.

Diese Ausführungen sind sehr bemerkenswert und empfehlen wir sie den Zimmermeistern zum eingehenden Studium. Vielleicht wäre es zweckmäßig, die nach unserer Auffassung hochbedeutsame und wichtige Angelegenheit auf die Tagesordnung des diesjährigen Bundestages des Bundes deutscher Zimmermeister zu setzen. Wir verkennen nicht, daß die Durchführung eines derartigen Projektes mit großen Schwierigkeiten verknüpft ist und den führenden Männern kolossale Arbeitslasten aufbürdet; aber die Sache ist von einer solchen Tragweite, daß man sie ernstlich ins Auge fassen soll.

Verschiedenes.

Kantonales Technikum Luzern. Im Entwurf zu einem neuen Erziehungsgesetz, das die Regierung dem Großen Rat unterbreitet, ist die Errichtung eines Technikums vorgesehen für die Ausbildung von Mechanikern, Klein- und Elektromechanikern und Elektromonteuren.

Vom bayerischen Holzmarkt. Der Winter ist vorüber und damit haben sich auch die Holzversteigerungen in Bayern erledigt. Mit dem Resultat kann die Forstverwaltung sehr zufrieden sein, denn trotz der gegenüber dem Vorjahr erhöhten Forsttaxe wurde diese, wie schon früher berichtet, fast überall stark überboten. Auch der bedeutende Holzanfall, verursacht durch die Massenfällungen in der Oberpfalz, war nicht imstande, eine Aenderung herbeizuführen. Auch manche Stadtverwaltung konnte mit den Versteigerungsresultaten sehr zufrieden sein. Schweinfurt erzielte 13,200 Mark mehr als in den Etat eingesetzt war. Die diesjährigen ärarialischen Forsttaxen für Stamm- und Blochholz beliefen sich pro Kubikmeter für Bauholz 1. Klasse (mit Stern) 21 M., 2. Klasse 19 M. und 17 M., 3. Kl. 15 M., 4. Kl. 12 M., 5. Klasse 10 M., Stammabschnitt und Blöcher 1. Kl. 19 M., 2. Kl. 15 M., 3. Kl. 12 M., 4. Kl. 9 M. Eine Hauptschuld an dem Emporschnellen der Holzpreise hat insbesondere der ungeheuere Papierbedarf unserer Zeit. So wurden die dem Grafen Fischler-Treuberg auf Schloß Holzen gehörigen Fichtenwaldbestände in den Gemeinden Osterbuch und Heretsried (Schwaben) von etwa 2600 Tagwerk an die Cellulosefabrik Trink in Kehl angeblich für rund 1,5 Millionen Mark verkauft. — Im Spessart hat unlängst wieder eine Eichenholzstammversteigerung stattgefunden und wurden dabei Stämme aufgeworfen, wie solches nur selten der Fall ist. Es waren darunter Stämme mit 5,12 m^3 und 4,99 m^3; ersterer erzielte einen Erlös von 2500 M., letzterer von 1765 Mark. Die Taxe wurde fast durchweg erreicht, ausgenommen zu hochklassifizierte fehlerhafte Eichen. — Die hohen Preise haben natürlich im Gefolge, daß die Sägewerksbesitzer bei ihrem ohnehin schleppenden Geschäftsgang ein teures Holz in Händen haben und bei ihrer Schnittware deshalb auf feste Preise halten müssen. In der Oberpfalz beispielsweise, wo wir noch sehr viel kleine Betriebe haben, hat man den Betrieb sogar gegenüber dem Vorjahr eingeschränkt, um den Markt nicht zu überfluten. Trockene Ware ist sehr knapp und im Preise etwas gegenüber dem Vorjahr erhöht. Die Einschränkung der Bretterproduktion war schon mit Rücksicht auf das daniederliegende Baugeschäft geboten und auch die Industrie war mit Rücksicht auf den teueren Geldstand kein williger Abnehmer. Das amerikanische Pitche-Pine-Holz wird durch unser einheimisches Kieferholz auf dem Baumarkt wieder zurückgedrängt. Da die aus Galizien und der Bukowina importierten Bretter sehr hoch im Preise stehen, so wird dadurch unserem bayerischen Schneidegeschäft keine Konkurrenz gemacht. — Die heurige Holztrift im Bayerischen Wald weist ein stattliches Quantum auf. So triftet die Firma Forchheimer-Stromlänge 65,000 Blöcher, Stockbauer-Passau triftet 51,000 Blöcher, Spieß und Krafft 20,000, Gebr. Martin-Passau 15,000, Mandl-Edelmühle 13,561, Danzer-Meyersäge 9238, Kollmus-Waldkirchen 6497, Garhammer-Paulusmühle 4390, Gattermann-Göttlmühle 3179 Blöcher. Der Wert der von Forchheimer und Stockbauer getrifteten Blöcher beträgt 370,000 M. beziehungsweise 290,000 Mark. Der bayerische Staat triftet auf der Ilz 37,000 Ster Schleifholz im Werte von 250,000 Mark. („M. N. N.")

Wascheinrichtungen in Schulen. In einem durch Illustrationen verdeutlichten Aufsatz berichtet Dr. V. Pimmer in der „Vierteljahrsschrift für körperliche Erziehung" über Wascheinrichtungen an Schulen in England. Ein trauriger Mangel in der Einrichtung vieler deutscher Schulen besteht darin, daß die Jugend im Verlaufe eines täglich bis zu acht Stunden währenden Schulaufenthaltes auch nicht ein einziges Mal in der Lage ist, sich Hände und Gesicht zu waschen. Ganz anders in England. Dort ist für die Wascheinrichtungen in musterhafter Weise durch Aufstellung von Reihenwaschtischen in den einzelnen Stockwerken der Schulhäuser gesorgt. In den größeren Industriestädten findet man die sogenannten „Clarifont Ranges" aus hartem weißen Feuerton. Das System besteht darin, daß ein kleines Waschbecken in einem größeren sitzt. Während der Pausen läßt der Diener den Zufluß offen, die kleinen Becken füllen sich, und das Kind hat ein relativ geringes, aber für die Händereinigung genügendes Wasserquantum zur Verfügung, das sich fortwährend erneuert und über die Räder abfließt. Es entsteht auf diese Weise kein Zeitverlust bei Füllung und Leerung, so daß sich das System besonders für gemeinsame Waschungen in den Pausen nach dem Spiele eignet, worauf dann die ganze Klasse wieder rein und erfrischt zu dem Unterricht sich versammelt. Die Schulleitungen sind in England ferner gegen Zahlung eines Pauschales verpflichtet, für die Schüler die erforderliche Zahl von Handtüchern sowie Seife zur Verfügung zu stellen.

Literatur.

„Maschinen und Werkzeuge für das Bauwesen" betitelt sich der soeben erschienene Katalog von Joseph Wormser in Zürich. Er ist ein reich und gut illustriertes Buch von zirka 100 Seiten Großformat, in welchem alle Werkzeuge und Maschinen, welche im Bauwesen und sogar in Schmiede-, Schlosser- und Reparaturwerkstätten Anwendung finden, abgebildet und beschrieben sind und es sind hierbei die neuesten Errungenschaften der Mechanik und des elektrischen Betriebes vollauf berücksichtigt. Von besonderem Interesse sind die Kapitel über Materialaufzüge, Krahnen, Laufkatzen, Betonmischmaschinen, Zementsteinpressen und -Schlagwerke, mechanische Schmiedehämmer, fahrbare elektrische Sägen, Gerüstmaterialien 2c. Jeder Bauinteressent wird darin Anregungen zur praktischeren und Kräfte ersparenden Einrichtung seines Geschäftes finden, was besonders heute bei den hohen Arbeitslöhnen und der kurzen Arbeitszeit ein wichtiger Faktor für den geschäftlichen Erfolg ist.